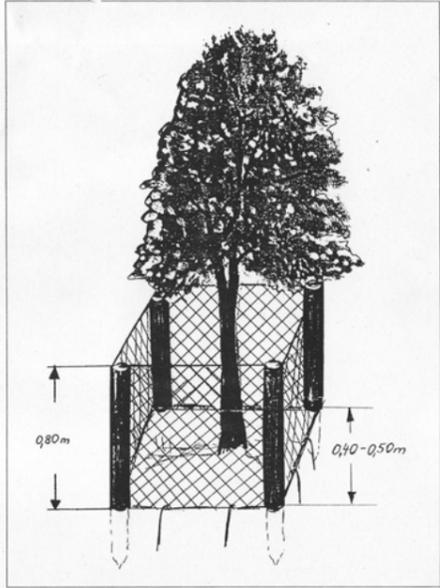
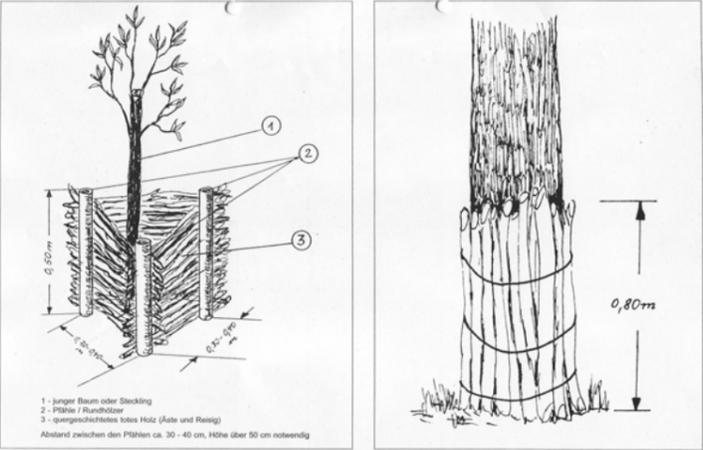
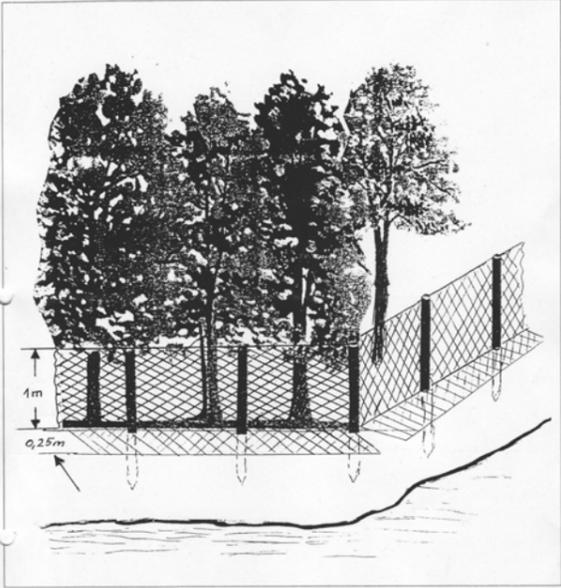


Maßnahme	Grafik	Material	Umsetzung
Einzelschutz von Gehölzen mit Draht (NITSCHÉ 2003, DVWK 1997)	 <p style="text-align: right;">aus NITSCHÉ (2003)</p>	Drahtgitter (Maschendraht) <ul style="list-style-type: none"> • Maschenweite max. 5 cm • Knoten-, Sechseck- oder Viereckgeflecht • verzinkt oder PVC-ummantelt • 0,80 m hoch (NITSCHÉ 2003) • 1,20 m hoch (DVWK 1997) 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand des Gitters vom Baumstamm: 0,40-0,50 m, damit Biber nicht an Rinde herankommt, Baumwachstum • Gitter im Boden verankern, damit Biber es nicht anheben kann
		Pfähle aus Holz (oder verzinkte Stahlprofilpfosten, Forstprofilpfähle) zur Befestigung des Drahtgitters	<ul style="list-style-type: none"> • Dreibock oder Vierbock in der Erde imprägnieren & Drahtgeflecht außen herumführen
		nur Drahtgitter (s. o.) ohne Pfähle	<ul style="list-style-type: none"> • Befestigung des Drahtgitters an dicken Ästen, die als Abstandshalter dienen
Einzelschutz von Gehölzen mit Totholz (NITSCHÉ 2003)	 <p style="text-align: right;">aus NITSCHÉ (2003)</p>	tote Äste/ Zweige <ul style="list-style-type: none"> • 0,80 m hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • tote Äste/ Zweige um Baumstamm schichten oder um Baumstamm binden
Zäunung wertvoller Kulturpflanzen (NITSCHÉ 2003, ZÄHNER et al. 2005)	 <p style="text-align: right;">Maschendrahtzaun, aus NITSCHÉ (2003)</p>	Maschendrahtzaun, Maschenweite 5 cm <ul style="list-style-type: none"> • 0,80-1 m hoch (NITSCHÉ 2003) 	<ul style="list-style-type: none"> • Maschendrahtzaun ca. 25-30 cm in den Boden eingelassen & in Richtung Wasser biegen, um ein Durchgraben zu verhindern • Haltpfosten fest im Boden verankern
		Elektrozäune (ZÄHNER et al. 2005) <ul style="list-style-type: none"> • Pfosten: ca. 50 cm hoch, Abstand max. 2 m • Bedrahtung zweireihig (besser dreireihig) 	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrozäune über einige Wochen aufstellen • Bedrahtung in 10 und 20 cm Höhe • Spannung: 2000-4000 Volt • Impulsenergie: bis 0,5 Joule, wegen Feuchtigkeit • Energiequellen: Netzanschluss, Batterien oder Solarzellen